



DIE LINKE.

Landeshauptstadt Dresden	
Ortschaft Schönfeld-Weißig	
OV	Nr: 175
VwL	
OA	04. JULI 2023
Bau	
O/S	
SA	
Termin:	WV:
bR	
NE	
zEr	
zS	
zK	
zV	
Kopie an	



20.06.2023

Antrag der OrtschaftsrätInnen Manuela Schott, Jens Mizera, Reinhard Vettters, Norbert Kunzmann und Dieter Münch gemäß §2 der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates von Schönfeld-Weißig zum Verhandlungsgegenstand:

Ausweitung des Pilotprojektes Mobishuttle in durch ÖPNV unterversorgten Bereichen der Ortschaft Schönfeld-Weißig

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

- das Projekt Mobishuttle im Oktober 2023 im Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig vorzustellen,
- bis Oktober 2023 einen Vorschlag für die Ausweitung des Mobishuttle auf das Gebiet des Schönfelder Hochlandes ab Januar 2025 im Ortschaftsrat vorzustellen und im Stadtrat zum Beschluss vorzulegen,
- an geeigneten Standorten Ergänzungen durch Mobibike vorzuschlagen,
- zentrale Anschlusspunkte zur Verknüpfung mit dem Linienverkehr vorzuschlagen, wie z.B. Ullersdorfer Platz oder Schillerplatz und
- die Finanzierung im Haushalt 2025/26 einzuplanen.

Begründung:

Aktuell wird das Mobishuttle in Pieschen, Neustadt, Klotzsche und seit Mai 2023 auch in Weixdorf getestet. Im Rahmen des Pilotprojektes werden bis Ende 2024 Erfahrungen in der Nutzung des Mobishuttles durch Bürgerinnen und Bürger und in der Anwendung geeigneter Software gesammelt.

Das Mobishuttle ist ein neues Angebot im öffentlichen Verkehr. Es ergänzt Bus und Straßenbahn in wenig erschlossenen Bereichen. Die Buchung ist unkompliziert über eine App oder per Telefon möglich.

Mobishuttle soll Mobilität für alle Menschen auch im ländlichen Raum, vor allem in den durch den ÖPNV unterversorgten Bereichen, ermöglichen. Senioren sollen Haltestellen zu Fuß in kurzer Entfernung erreichen und zum Einkauf fahren, den Arzt oder Freunde besuchen können,

Rollstuhlfahrende können mitfahren genauso wie Kinder und Jugendliche ihre Ziele selbstständig erreichen können. Pendler können Mobishuttle in ihren Arbeitsweg einbauen.

Menschen brauchen Zeit, um sich an das neue Angebot zu gewöhnen und es in ihr Leben einzubauen. Um diese Gewöhnung zu ermöglichen und eine Nutzergruppe dauerhaft zu erschließen, ist ein langfristiges und zuverlässiges Angebot notwendig. Damit wird das in Dresden beschlossene Ziel, mehr Fahrgäste für den öffentlichen Verkehr zu gewinnen, unterstützt.

Mit dem Antrag soll die vollwertige Einbeziehung der Ortschaften in den städtischen Linienverkehr, z.B. Lückenschluss zwischen dem Schönfelder Hochland und Pillnitz erreicht werden. Mobilität ermöglicht Teilhabe am öffentlichen Leben, mit dem Mobishuttle auch im ländlichen Raum des Schönfelder Hochlandes.



Jens
Mizera



Dieter
Münch



Norbert
Kunzmann



Manuela
Schott



Reinhard
Vettters